

Leitbild der AQMS

Präambel und Selbstverständnis

Die AQMS ist eine Forschungseinrichtung, die innovative und praxisnahe Ansätze der versorgungsnahen Forschung mit Schwerpunkt Rehabilitation und Qualitätssicherung in enger Partnerschaft mit kooperierenden Universitäten und Einrichtungen des Gesundheitswesens entwickelt und umsetzt. Gleichzeitig erweitern wir unsere Forschungsinhalte auf andere Felder der Gesundheitsversorgung und engagieren uns in der Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Die AQMS fühlt sich folgenden Grundsätzen verpflichtet:

- Wissenschaftlichkeit und Innovation
- Praxisorientierung
- Kundenorientierung
- Mitarbeiterorientierung
- Interdisziplinarität
- Kontinuierliche interne Qualitätsentwicklung.

Wissenschaftlichkeit und Innovation

Ziel der Arbeit der AQMS ist es, mit wissenschaftlichen Methoden und auf hohem, international konkurrenzfähigem Qualitätsniveau praxisnahe Forschung im Gesundheitswesen zu betreiben und sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden weiterzuentwickeln. Wir entwickeln und verfolgen innovative Ansätze in Forschung, Praxis und Lehre. Eine wesentliche Herausforderung unserer Tätigkeit sehen wir darin, methodische Präzision und wissenschaftliche Arbeitsweise so umzusetzen, dass die Verständlichkeit und Praxisrelevanz der Resultate der Forschung nicht beeinträchtigt wird. Wissenschaftlichkeit, Unabhängigkeit und methodische Transparenz sind die Grundvoraussetzungen unserer Arbeit und des Erfolgs der von uns übernommenen Projekte. In der universitären Lehre werden Wissen und Kompetenzen weitervermittelt.

Praxisorientierung

Die von uns durchgeführten Forschungsprojekte sollen einen konkreten Nutzen für die Patienten, die Auftraggeber und die kooperierenden Einrichtungen haben. Die AQMS führt Projekte der angewandten Forschung durch, die das Ziel verfolgen, mit ihren praktisch verwertbaren Resultaten Einfluss auf die Gestaltung und Optimierung des Gesundheitsversorgungssystems zu nehmen. Wissenschaftliche Erkenntnisse und methodisches Wissen werden von uns im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen an Praktiker aus Einrichtungen der Gesundheitsversorgung vermittelt.

Kundenorientierung

Kunden unserer Dienstleistungen sind die Auftraggeber der von uns durchgeführten Projekte, aber auch die an den Datenerhebungen beteiligten Einrichtungen und deren Patienten sowie Studierende und TeilnehmerInnen von Fortbildungsveranstaltungen. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, den Kunden eine qualitativ hochstehende, den Vereinbarungen entsprechende Leistung zu erbringen. Dazu gehören u. a. ein kompetentes und transparentes Projektmanagement, Zuverlässigkeit in Projektorganisation und -durchführung sowie eine verständliche Darstellung wissenschaftlicher Resultate. Projekte werden von uns insbesondere dann übernommen, wenn sie es erlauben, die Kriterien der Wissenschaftlichkeit und Praxisnähe umzusetzen.

Mitarbeiterorientierung

Der Erfolg der von uns übernommenen Projekte hängt entscheidend von der Qualifikation und dem Engagement der beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab. Wir streben deshalb eine kollegiale, wertschätzende und teamorientierte Arbeitsatmosphäre an. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in ihrem Bemühen um Fortbildung und berufliche Weiterentwicklung unterstützt. Einem offenen und konstruktiven Dialog zwischen Mitarbeitern und Führungskräften messen wir einen hohen Stellenwert bei.

Interdisziplinarität

Die Komplexität der Gesundheitsversorgung und des Gesundheitswesens erfordert einen interdisziplinären Forschungsansatz. Die Interdisziplinarität bildet damit eine Voraussetzung des Erfolgs unserer Arbeit. Dies gewährleisten wir durch ein enges Zusammenwirken verschiedener Berufsgruppen (Psychologen/-innen, Mediziner/-innen, Soziologen/-innen u.a.) und verstehen uns als multiprofessionelles Team.

Kontinuierliche interne Qualitätsentwicklung

Als Abteilung, die sich in erster Linie mit Qualitätssicherung, Evaluationsforschung und Versorgungsforschung im Gesundheitswesen befasst, fühlt sich die AQMS in ihrer eigenen Arbeit hohen Qualitätsansprüchen verpflichtet. Das Qualitätsmodell der European Foundation for Quality Management (EFQM) bietet einen ausreichend flexiblen Rahmen für die spezifischen Abläufe unseres Forschungsinstituts. Durch Schulung der neuen MitarbeiterInnen und die verantwortliche Einbindung aller MitarbeiterInnen in das Prozessmanagement der Abteilung wird das Qualitätsbewusstsein der MitarbeiterInnen gestärkt und der Prozess der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung unterstützt.